Aufgrund des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hat die Kämmerin den Entwurf des Jahresabschlusses und den Lagebericht dem Bürgermeister vorzulegen. Der Bürgermeister leitet den bestätigten Entwurf dem Rat zur Feststellung zu. Der von der Gemeindekämmerin erstellte Jahresabschluss mit Lagebericht 2022 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WTL Weber Thönes Linden GmbH geprüft. Der Wirtschaftsprüfer wird an der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses teilnehmen.

Der Bericht über die Abschlussprüfung 2022 mit Anlage ist beigelegt. Der von der Kämmerin aufgestellte Lagebericht ist Bestandteil des Prüfungsberichts.

Das Jahr 2022 hat mit einem Überschuss in Höhe von 2.326.603,65 € abgeschlossen. Der Überschuss lt. Haushaltsplanung betrug 16.389,00 €, so dass sich hieraus eine Verbesserung um 2.310.214,65 € ergibt.

Der Jahresüberschuss wird der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat gemäß § 59 Abs. 3 GO NRW zu dem Ergebnis der Jahresabschlussprüfung schriftlich gegenüber dem Rat Stellung zu nehmen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss bedient sich für seine Stellungnahme des Prüfberichts der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Weber, Thönes und Linden, und macht sich diesen zu eigen.

Es bestehen nach Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss keine Einwendungen gegen den aufgestellten Jahresabschluss sowie den Lagebericht. Demnach werden der vom Bürgermeister aufgestellte Jahresabschluss und der Lagebericht gebilligt.